

Liebe Eltern

Das neue Schuljahr ist zwar noch jung; trotzdem stehen bereits schon wieder Herbstferien an. Zum Jahresmotto «MIR BAUED MITENAND» durften wir einen spannenden Eröffnungsevent erleben. Das von den Unterstufenlehrerinnen gewählte Thema passt ausgezeichnet. Rund ums Schulhaus Eneda wird fleissig am neuen Kindergarten und am Feuerwehrdepot gebaut. Gespannt durften wir miterleben, wie die Pfähle in den Boden gerammt wurden, wie die Fundamente entstanden, wie die Gebäude in die Höhe wuchsen, wie die Handwerker fleissig an der Arbeit waren. Getreu unserem Jahresmotto haben auch die Schulkinder fleissig gebaut und ihre Kunstwerke fotografiert. In diesem Elternbulletin finden sie einige Momentaufnahmen dieses Schaffens.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame und wunderschöne Herbstferien.

Elisabeth Pfister, Schulleiterin

Bürozeiten
Schulleitung / Schulsekretariat

Montag	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

September 2018

Elternbulletin

An die Eltern der Kindergarten- und Primarschulkinder

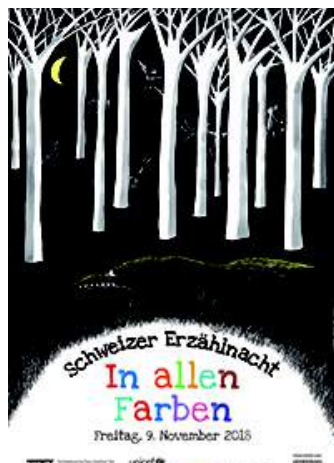


TAG DER OFFENEN SCHULEN AUSSERSCHWYZ

Bereits zum 2. Mal findet am 23. Oktober der «Tag der offenen Schulen Ausserschwyz» statt. Im Schulhaus Dorfhalde und im Schulhaus Eneda lädt von 9.30 - 10.30 Uhr eine Kaffeestube zum Verweilen ein.

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass wir eine offene Schule sind. Als Eltern sind Sie in der Klasse Ihres Kindes jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ERZÄHLNACHT



Am Freitag 9. November findet die Schweizer Erzählnacht statt.

Unter dem Patronat des Treffs junger Frauen wird dieser Anlass auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Unsere Schulkinder sind immer sehr gespannt, was sie an diesem Abend wohl wieder erwartet.

Wir freuen uns auf den Anlass und danken allen Helferinnen und Helfern für den grandiosen Einsatz zugunsten des Erzählnachtprojektes!

Wichtig:

Bitte melden Sie Entschuldigungen vor dem Unterrichtsbeginn direkt der Lehrperson oder im entsprechenden Schulhaus.

Die Telefonnummern finden Sie auf der Telefonkette der Klasse.

Schulstrasse 4
8856 Tuggen

www.schuletuggen.ch

Büro Schulleitung	055 465 12 81
Schulhaus Dorfhalde	055 445 12 37
Schulhaus Eneda	055 445 16 74
Kindergarten Eneda	055 445 16 39

Neue Schulsozialarbeiterin

E-Mail:
fabienne.maechler1@sek1march.ch
Telefon: 079 931 31 39



AGENDA (Ferien und schulfreie Tage schlagen Sie bitte im Schulblatt nach)

FR 19. Oktober 2018	Herbstwanderung alle Klassen Verschiebedatum: 26. Oktober
DI 23. Oktober 2018	Tag der offenen Schulen Ausserschwyz Kaffeestube von 9.30 - 10.30 Uhr im Schulhaus Dorfhalde und im Schulhaus Eneda
FR 09. November 2018	Erzählnacht
DI 13. November 2018	Laternenumzug für Kindergarten- bis 2. Klasskinder Verschiebedatum: 15. November
DI 13. November 2018	Pausenmilch um 9.30 Uhr von Tuggner Bäuerinnen ausgeschenkt
MO 03. Dezember 2018	Adventsfenster Schulhaus Dorfhalde mit anschliessendem Apéro
SA 19. Januar 2019	Fasnachtsumzug zum Jubiläum der Moorhexen Tuggen Dieser Anlass ist freiwillig. Weitere Informationen folgen.
FR 25. Januar 2019	Zeugnistermin
11. - 15. März 2019	Schneesportlager Mürren im Berner Oberland (6. Klasse)

SCHULSOZIALARBEIT

Unsere neue Schulsozialarbeiterin stellt sich vor...



«Mein Name ist Fabienne Mächler, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Siebnen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur beim Wandern, Velo fahren und Skifahren. Nach meiner Erstausbildung zur Detailhandelsfachfrau sowie einigen Jahren Berufserfahrung, entschied ich mich zum Sozialpädagogik Studium. Ich absolvierte dieses Studium innert vier Jahren berufsbegleitend in einer sozialpädagogischen Pflegefamilie sowie im Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst. In den letzten zwei Jahren sammelte ich als Leitung in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit in Glarus weitere Erfahrungen im ambulanten Bereich. Zurzeit absolviere ich an der Hochschule Luzern eine Weiterbildung, um meine Kenntnisse der sozialen Arbeit in der Schule zu erweitern. Seit August habe ich die Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin in Tuggen aufgenommen. Ich freue mich sehr auf dieses spannende und vielseitige Arbeitsfeld sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Schulteam, den Schülern und Eltern.»



**ERÖFFNUNGSEVENT
SCHULJAHR 2018 /2019**



SCHULWEG



Grundsätzlich ist es erlaubt, mit dem Kickboard zur Schule zu fahren. Die meisten Kantone empfehlen aber, Kickboards und andere fahrzeugähnliche Geräte keinesfalls vor der 3. Klasse zu benutzen, da sie für jüngere Kinder nicht geeignet sind. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen im Strassenverkehr. Gründe dafür sind: Unvorsichtigkeit der Schüler und Schülerinnen, Missachtung der Verkehrsregeln, heikle Manöver auf Trottoirs und vor allem Unachtsamkeit beim Übergang vom Trottoir auf die Strasse. Ich bitte Sie deshalb, genau zu evaluieren, ob ihr Kind den korrekten Umgang mit dem Kickboard beherrscht. Das Helmtragen wird empfohlen, liegt aber ebenfalls in der Verantwortung der Eltern.

AKTIVDISPENS

Nach einer Erkrankung oder Verletzung ist Bewegung im Rahmen des Schulsports meist ohne Probleme schnell wieder möglich. Auch mit einer leichten Verletzung können Kinder und Jugendliche angepasst am Schulsportunterricht teilnehmen.

Teilzeitdispensierten Kindern wird eine sinnvolle «sportliche» Beschäftigung aufgetragen: Punkte im Spiel zählen, Beobachtungsaufträge, dem Alter und der Verletzung angepasste Bewegungsaufträge etc. Ist keine dieser Alternativen möglich oder sinnvoll, besucht das Kind den Unterricht in einer Parallelklasse.






Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera


Tipps für ausgewogene Znüni und Zvieri

Essen und Trinken sind genussvolle Sinneserlebnisse. Regelmässige und fantasievoll zubereitete Hauptmahlzeiten und angepasste Znüni und Zvieri machen Kinder satt und leistungsfähig. Das Znüniblatt zeigt auf, wie ein ausgewogenes Znüni und Zvieri zusammengestellt werden kann.



Ein ausgewogenes Znüni und Zvieri

- ✓ enthält Wasser oder ungesüsstes Kräuter- oder Früchtetee.
- ✓ besteht aus Obst und/oder Gemüse.
- ✓ ist bunt und fantasievoll zusammengestellt.
- ✓ ist zuckerfrei.
- ✓ kann je nach körperlicher Anstrengung und Hungergefühl durch ein Getreide- und/oder Milchprodukt sowie Nüsse ergänzt werden.




Nicht regelmässig – aber ab und zu

- ✓ Fleisch und Fleischprodukte wie Wurstwaren, Schinken, Trockenfleisch – bevorzugen Sie fettarme Varianten.

Nach diesen Lebensmitteln den Mund mit Wasser spülen:

- ✓ Trockenfrüchte
- ✓ Fruchtsaft (ohne Zuckerzusatz)
- ✓ exotische Früchte wie Bananen, Mango, Ananas, Papaya – prüfen und bevorzugen Sie beim Kauf von exotischen Früchten möglichst das Bio- und Fairtrade-Angebot.



Nicht empfehlenswert sind

- ✗ Schokoladen-, Milch- und Getreideriegel.
- ✗ gezuckerte Frühstückscerealien.
- ✗ Biskuits/Guetzli.
- ✗ Süssgetränke wie Eistee, Sirup, Cola, Energydrinks.
- ✗ künstlich gesüsste Getränke (light/zero).
- ✗ gesüsste, aromatisierte Milchgetränke.
- ✗ fettige oder stark gesalzene Produkte wie Salzstangen, Chips, gesalzene Nüsse.

Ein sinnvolles Znüni und Zvieri

- ✓ stillt den kleinen Hunger zwischendurch.
- ✓ gibt wieder neue Energie, vor allem bei viel Bewegung in der Pause und in der Freizeit.
- ✓ unterstützt die Konzentrationsfähigkeit.
- ✓ besteht idealerweise aus regionalen und saisonalen Produkten.
- ✓ wird am besten in eine praktische Znünibox verpackt: sie hält Znüni und Zvieri frisch und spart Verpackungsmaterial.

Grösse einer Portion

1 Portion Gemüse und Früchte = so viel wie Ihr Kind in der Hand fassen kann.



Mit Unterstützung durch:



sgf Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione